

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Werkstätten für behinderte Menschen

Nach § 41a WTG werden Angebote zur Teilhabe an Arbeit regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, insbesondere, wenn Gefahren für die Gesundheit der Werkstattbeschäftigten (§ 3 Abs. 3a WTG) oder der Beschäftigten (§ 3 Abs. 4 WTG) drohen, wird die Einrichtung durch eine Anordnung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei nur geringfügigen Mängeln, die nicht zu einer Gefahr für die Werkstattbeschäftigten und Beschäftigten führen, kann im Rahmen der Ermessensausübung von dem Erlass einer Anordnung abgesehen werden.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Angebot zur Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen
Name	Königshardter Werkstatt der Lebenshilfe Oberhausen gGmbH
Anschrift	Ebersbachstr. 21, 46145 Oberhausen
Telefonnummer	0208 9962810
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	koew@lebenshilfe-oberhausen.de; https://lebenshilfe-oberhausen.de/koenigshardt.php
Anzahl der Werkstattbeschäftigten	214 (Arbeitsbereich)
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.09.2025

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
1. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Beschwerde-management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Anforderung an Beschäftigte

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
3. Persönliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Medizinische Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
5. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☐	☒	☐	14.10.2025
6. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Hygiene	☐	☐	☒	☐	☐	-
8. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltprävention, freiheitsentziehende Unterbringungen, freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
9. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☐	☒	☐	14.10.2025
10. Konzept Gewaltprävention	☒	☐	☐	☐	☐	-
11. Konzept freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen	☒	☐	☐	☐	☐	-
12. Beachtung der Mitwirkungsrechte	☒	☐	☐	☐	☐	-
13. Dokumentation	☐	☐	☐	☒	☐	14.10.2025

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Information und Beratung:

Jede Werkstattbeschäftigte und jeder Werkstattbeschäftigter bekommt Informationen.

Es gibt einen Briefkasten für Beschwerden. Alle Beschwerden wurden bearbeitet. Eine Auswertung der Beschwerden des Jahres 2024 wurde ebenfalls durchgeführt.

Wir überprüfen die Werkstatt regelmäßig (alle 1-2 Jahre). Alles, was gut oder schlecht ist, wird aufgeschrieben. Dann wird ein Bericht erstellt. Dieser Bericht muss aushängen oder ausliegen. Der Bericht hing an gut sichtbarer Stelle aus.

Anforderung an Beschäftigte:

Die Königshardter Werkstatt verfügt über einen Werkstattleiter, der die erforderliche fachliche Eignung (handwerkliche Ausbildung sowie sozialpädagogische Zusatzausbildung) besitzt.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen etwas Neues über ihre Arbeit lernen. Der Plan für das Lernen wurde aufgeschrieben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in 2024 bis 2025 Fortbildungen zu verschiedenen Themen besucht.

Eine neue Mitarbeiterin bzw. ein neuer Mitarbeiter müssen bei Einstellung ein Führungszeugnis vorlegen. Ein Führungszeugnis ist ein Papier, auf dem steht, ob man vorbestraft ist. Das haben wir bei 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüft. Das Papier lag bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor.

Medizinische Betreuung:

Das Risikomanagement wurde bei 9 Werkstattbeschäftigten, der Umgang mit Arzneimitteln (Medizin) bei insgesamt 7 Werkstattbeschäftigten geprüft. In Bezug auf die medizinische Betreuung fehlte für ein Bedarfsmedikament die klare Indikation. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin vom 15.10.2025 wurde der Mangel behoben.

Gewaltprävention, freiheitsentziehende Unterbringungen, freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Es wurden 9 FEM angewandt, davon 4 mit rechtswirksamer Einwilligungserklärung der bzw. des Werkstattbeschäftigten sowie 3 mit richterlicher Genehmigung. In 2 weiteren Fällen wurden die FEM lediglich aufgrund eines ärztlichen Attestes angewandt (Mangel). In 3 von 7 Fällen war die Dokumentationspflicht nicht erfüllt. Die beschriebenen Mängel wurden laut Stellungnahme vom 14.10.2025 behoben.

Es gibt Konzepte zum Gewaltschutz sowie zu FEM. Diese wurden bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Die Beachtung der Mitwirkungsrechte der Vertretungsgremien bei der Erstellung und Evaluation der maßgeblichen Konzeptionen wurde bereits im Rahmen der Regelprüfung im Jahr 2023 überprüft.